

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	9
DIE AUSGRABUNG IM LEGIONSLAGER MOGONTIACUM WAHREND DER JAHRE 1957 UND 1958	11
I. Beschreibung der Grabung	11
1. Vorbemerkungen	11
<i>Heutiger Zustand des Grabungsgebietes – Grabungsmethode – Geologie</i> <i>Prähistorische Schichten</i>	
2. Augustische und frühüberische Schichten	14
<i>Schichten im Lagerinneren</i>	14
a) Wallstraße (via sagularis) – b) Gebäude im Lagerinneren – c) Intervallum	
<i>Verteidigungsanlagen</i>	17
a) Holz-Erdmauern – b) Verteidigungsgräben	
<i>Schichten außerhalb des Lagers</i>	19
3. Schichten vom zweiten Drittel bis zum Ende des 1. Jahrhunderts	20
<i>Schichten im Lagerinneren</i>	21
a) Wallstraße – b) Gebäude im Lagerinneren	
<i>Verteidigungsanlagen</i>	22
a) Verteidigungsgräben – b) Wehrmauern	
<i>Schichten außerhalb des Lagers</i>	25
4. Schichten des 2. und 3. Jahrhunderts	26
<i>Schichten im Lagerinneren</i>	26
<i>Verteidigungsanlagen</i>	26
a) Verteidigungsgräben – b) Wehrmauern	
<i>Schichten außerhalb des Lagers</i>	28
5. Schichten des 4. Jahrhunderts	29
6. Nachrömische Schichten bis zum Festungsbau des 18. Jahrhunderts ..	31
II. Funde aus der Grabung 1957/58	32
1. Funde aus augustischer und frühüberischer Zeit	32
<i>Sigillata</i>	32
Haltern Service 1 – Haltern Service 2 – Sonstige frühe Sigillaten	
Liste der frühen Sigillata-Stempel	33
<i>Sigillata-Imitationen und sonstige feinere Gefäße</i>	35
Reliefbecher – Sigillata-Imitationen – Teller und eiförmige Gefäße aus grauer »belgischer« Ware – Dünnwandige Becher Haltern 40/41 – Ölfäsch- chen – Helltonige Schalen – Tintenfaß	

<i>Glattwandige Gefäße ohne Farbüberzug</i>	36
Zweihenkelige Krüge – Einhenkelige Krüge – Zweihenkelige Schüsseln Haltern 55	
<i>Rauhwandige Gefäße</i>	37
Kochtöpfe mit nach außen gebogenem Rand – Kochtopf mit Horizontalrand – Kochtopf mit verdickter Lippe – Kochtöpfe mit einwärts gebogenem Rand – Deckel	
<i>Schwerkeramik</i>	38
Amphoren – Reibschalen – Tonfässer	
<i>Gefäße in einheimischer Technik aus augustischen und frühthiberischen Schichten</i>	38
Töpfe mit Einschnürung unter der Lippe – Zur Datierung	
<i>Münzen</i>	40
<i>Bearbeitete Knochen</i>	40
<i>Zusammenstellung der im Text erwähnten Schichten mit Inventarnummern der Funde</i>	41
2. Funde aus der Zeit vom zweiten Drittel bis zum Ende des 1. Jahrhunderts	41
<i>Sigillata und verwandte Techniken</i>	41
»Belgische« und »Firnische«-Ware, glatt- und rauhwandige Gefäße	42
<i>Schwerkeramik</i>	42
<i>Krüge</i>	42
<i>Südgallische Reliefsigillaten</i>	43
Südgallische Sigillata-Stempel	44
Stempel auf »belgischer« Ware	44
<i>Münzen</i>	44
<i>Tauschierte Dolche</i>	44
<i>Zusammenstellung der im Text erwähnten Schichten mit Inventarnummern der Funde</i>	45
3. Funde aus dem 2. und 3. Jahrhundert	45
<i>Schwerkeramik</i>	45
<i>Krüge</i>	45
<i>Rauhwandige Gefäße, Nigra, Sigillata</i>	46
<i>Keramik verschiedener Gattungen</i>	46
<i>Sigillata</i>	46
Keramikstempel des 2. und 3. Jahrhunderts.	47
a) Auf Sigillata – b) Auf Rundstabhenkel und Amphoren	
<i>Zusammenstellung der im Text erwähnten Schichten mit Inventarnummern der Funde</i>	47
4. Funde aus dem 4. Jahrhundert	48
<i>Sigillata</i>	48
<i>Späte »Terra Nigra«</i>	48
<i>Rauhwandige Mayener Ware des 4. Jahrhunderts</i>	48
<i>Zusammenstellung der im Text erwähnten Schichten mit Inventarnummern der Funde</i>	49
5. Funde aus dem Mittelalter und der Neuzeit	49
6. Münzen aus der Grabung 1957/58	49
7. Ziegel aus der Grabung 1957/58	50
Verzeichnis der Ziegelstempel	51
Anhang 1: Münzreihe von Mogontiacum	52
Anhang 2: Die frühen Sigillata-Stempel	53

a) Im Gebiet des Legionslagers – b) Auf der Hochfläche außerhalb des
Legionslagers

Anhang 3: Zu den Plänen und Profilen 58

DIE RÖMISCHEN WEHRBAUTEN VON MAINZ 61

1. Die Mauer am Südende	61
<i>Datierung</i>	61
<i>Zusammenfassung</i>	63
2. Die spätrömische Stadtmauer von Mainz	63
<i>Bauweise der Stadtmauer</i>	64
<i>Türme</i>	65
<i>Tore</i>	65
<i>Graben</i>	65
<i>Verlauf der Stadtmauer</i>	65
<i>Datierung</i>	66
<i>Inschriften</i>	66
<i>Münzen</i>	66
<i>Bauweise des Fundaments</i>	66
<i>Der Grundriß der Stadtummauerung</i>	66
<i>Zusammenfassung</i>	66
Anhang: Münzfunde von der Stadtummauerung	67
3. Topographie und Baugeschichte des Legionslagers	68
<i>Geographische Lage</i>	68
<i>Südostfront</i>	68
<i>Südwestfront</i>	68
<i>Nordwestfront</i>	71
<i>Nordostfront</i>	72
<i>Lagertore</i>	72
<i>Orientierung und Gestalt</i>	73
<i>Inneneinteilung</i>	74
<i>Wasserversorgung</i>	76
<i>Datierung</i>	77
Anhang: Flächeninhalt von Legionslagern	80
4. Umgebung des Legionslagers	81
<i>Militärlager Weisenau</i>	81
<i>Rheinübergang bei Weisenau</i>	81
<i>Rheinübergang bei Mogontiacum</i>	82
<i>Militärische Hafenanlagen</i>	82
<i>Zivilsiedlungen</i>	83
<i>Das Legionsterritorium</i>	84
<i>Gräber</i>	85

ERGEBNISSE DER GRABUNG ZUR GESCHICHTE

DES LEGIONSLAGERS 86

 Zeittafel zur Geschichte des Legionslagers Mogontiacum 87

Verzeichnis der Textabbildungen, Tafeln und Kartenbeilagen 89

Verzeichnis der Abkürzungen 90